

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen, Tafeln und des Anhangs	10
Einleitung	13
1. Gegenstand	13
2. Forschungsstand	15
3. Fragestellung	21
4. Quellenlage und Methoden	22
5. Gliederung	26
1. Kapitel: Die Situation der Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen bis zum Ende der Kampfhandlungen Ende März/Anfang April 1945	28
1.1 Die ausländischen Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen in Deutschland	28
1.2 Die Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen im Untersuchungsraum in der letzten Kriegsphase 1944/1945	35
<i>Die Märzlage 1945 in der amtsfreien Gemeinde Saerbeck (36) - Amt Greven (38)</i> <i>- Amt Telgte (40) - Amt Wolbeck (43) - Amt Rosel (43) - Amt St. Mauritz</i> <i>(45) - Amt Nottuln (46) - Stadt Münster (47)</i>	
1.3 Die „Ausländerrückführung“ am 29. März 1945	50
2. Kapitel: DPs im Landkreis und in der Stadt Münster von April 1945 bis Juli 1946	56
2.1 DP-Lagertypen	69
2.1.1 Lager in Kasernen	70
2.1.2 Lager in Baracken	71
2.1.3 Lager auf Bauernhöfen	77
2.1.4 Lager in Gaststätten	79
2.1.5 Lager in Klöstern und Stiften	80
2.1.6 Lager in Krankenhäusern	80
2.1.7 Lager in Schulen	81
2.1.8 Lager in Fabriken	83
2.1.9 Lager in geräumten deutschen Ortschaften	84
2.1.10 Andere Lager	86
2.1.11 Fazit der Lagertypen mit Bezug auf ihre Einrichtung, Verklei- nerung und Auflösung	90
2.2 DP-Population	94
2.2.1 Gesamtzahlen der DPs im Landkreis und in der Stadt von April 1945 bis Juli 1946	95
2.2.2 Die Entwicklung der Population in einzelnen DP-Lagern	109
2.2.3 Exkurs: Die baltischen DPs	122
2.2.4 Fazit der Entwicklung und Verteilung der DP-Population von April 1945 bis Juli 1946	124
2.3 Fürsorge für und soziales Leben der DPs	125
2.3.1 DP-Fürsorge durch britische und amerikanische Truppen sowie UNRRA-Teams	125
2.3.1.1 DP-Fürsorge im April/Mai 1945	126
<i>DP-Betreuung durch amerikanische Truppen (127) - DP-Betreuung durch</i> <i>britische Truppen (132) - Rahmenbedingungen im Untersuchungsgebiet (135)</i>	

2.3.1.2 DP-Fürsorge von Juni bis August 1945	139
<i>Organisatorische Vorabsprachen für die DP-Betreuung (140) - Britische DP-Betreuung in Nottuln (143) - Britische DP-Betreuung mit UNRRA-Team 59 in Mecklenbeck und Roxel (146) - Die Instruktionen in der Praxis: DP-Fürsorge von britischen Einheiten und UNRRA-Team 59 von Juni bis August 1945 (149)</i>	
2.3.1.3 DP-Fürsorge seit Herbst 1945	152
<i>Die UNRRA-Teams 11 im DP-Lager Greven und 110 im DP-Lager Reckenfeld im September 1945 (153) - Die weitere Entwicklung im Grevenener Lager (156) - Die weitere Entwicklung im Reckenfelder Lager (158) - Die Betreuungsarbeit der UNRRA-Teams 11 und 110 in Greven und Reckenfeld von Herbst 1945 bis Anfang 1946 (159)</i>	
2.3.2 Verschiedene Aspekte fürsorglicher Arbeit für und sozialen Lebens der DPs	161
2.3.2.1 Ernährung	161
2.3.2.2 Kleidung	164
2.3.2.3 Lagerleben	167
2.3.2.4 Zeitungen	172
2.3.2.5 Hochzeiten und Taufen	176
2.3.2.6 Arbeit der DPs als Rehabilitation	178
2.3.3 Fazit der Fürsorgeleistungen für die DPs bis Juli 1946	182
2.4 Repatriierungen	185
2.4.1 „Westbound“-Repatriierung unter britischer Regie	186
2.4.2 „Westbound“-Repatriierung unter amerikanischer Regie	186
2.4.3 Die Zwangsrepatriierung sowjetischer DPs	190
2.4.4 Repatriierungen von DPs kleinerer Nationalgruppen und der italienischen und jugoslawischen DPs	194
2.4.5 Die Repatriierung polnischer DPs im Herbst 1945 und scheiternde Repatriierungsversuche 1946	196
2.4.6 Sowjetische Anschuldigungen gegen die Briten wegen der Repatriierungsweigerung baltischer und ukrainischer DPs	200
2.5 Verhalten von und Beziehungen zwischen Deutschen und DPs - Das Beispiel der Kriminalität	202
<i>Deutsche und alliierte Quellen zur Kriminalität im Vergleich (203)</i>	
2.5.1 Kriminalität in der Gemeinde Roxel - ein Fallbeispiel	207
2.5.2 Weitere Hinweise auf Kriminalität im ländlichen Raum	216
2.5.3 Der Prozess gegen einen deutschen Bauern wegen Totschlags an einem sowjetischen DP - ein Fallbeispiel	225
2.5.4 Aufruhr unter den DPs	228
2.5.5 Fazit: Kriminalität im ländlichen Raum	233
3. Kapitel: DPs in Greven, Reckenfeld und Münster von August 1946 bis Juni 1950	235
3.1 Die Verwaltungsstrukturen für DPs auf regionaler Ebene und ihre Konzentration in Münster	237
3.2 DPs bei der Trümmerräumung in der Stadt Münster	244
3.2.1 Die britische DP-Politik ab Oktober 1946: „de-facto-Arbeitspflicht“	245
3.2.2 Die deutsche Verwaltung und die Organisation der Trümmerräumung	247

3.2.3 DPs und Trümmerräumung: Beteiligung, Arbeitsbedingungen und Alternativen	251
3.3 Die DP-Lager Greven und Reckenfeld von August 1946 bis zu ihrer Auflösung 1949/1950	254
3.3.1 Die Populationsentwicklung in den DP-Lagern Greven und Reckenfeld	256
3.3.2 Verschiedene Aspekte des Lagerlebens im Spiegel der UNRRA-Akten	259
3.3.3 Die Grevener und die Displaced Persons	267
3.3.4 Exkurs: Die Werbung für Ungezieferbeseitigung mit Zyklon B im Zuge der Lagerräumungen in Greven und Reckenfeld	275
3.4 DPs als Studenten der Universität Münster	277
3.5 Arbeitsmigration und Resettlement von DPs ab Frühjahr 1947	290
3.5.1 Die Abwicklung der „Operation Westward Hol“ in Münster	292
3.5.2 Die Abwicklung von IRO-Resettlement-Maßnahmen in Münster	316
<i>Der Blick in das Resettlement Processing Centre: Die Arbeit des YMCA (322)</i>	
3.5.3 Münster als „Drehscheibe“	327
3.6 „Static“ DP-Camps und das Zonal Clearing House in Münster	328
4. Kapitel: Die Übergabe der DP-Lager in Münster in deutsche Zuständigkeit und ihre Entwicklung bis Ende 1951	338
4.1 Die Übergabephase im Sommer 1950	340
4.1.1 Die Übergabe der Lager	343
4.1.2 Der deutsche Blick auf die DPs im Spiegel der Lokalpresse	349
4.2 Die weitere Entwicklung der Lager bis Ende 1951	357
4.3 Die Bewohner der Lager bis Ende 1951	366
4.4 Fürsorge für die DPs: das Beispiel der Inneren Mission/Evangelisches Hilfswerk	372
Fazit: Die Entwicklung der DP-Geschichte im Untersuchungsgebiet im Vergleich mit der Entwicklung in der Britischen Zone	391
Anhang	405
Abkürzungen	416
Quellen	419
Literatur	422
Karten	437
Übersichtskarte: Lager der Displaced Persons im Landkreis und in der Stadt Münster Sommer 1945 und 1949	438
Fotos	439
Abbildungsnachweis	454
Geographisches Register	455
Personenregister	462

Verzeichnis der Tabellen, Tafeln und des Anhangs

Tab. 1: Zwangsarbeiter in Saerbeck in den letzten Tagen vor Beendigung der Kampfhandlungen Ende März 1945	37
Tab. 2: Ausländer in Grevener Firmen, März 1945	39
Tab. 3: „Ausländerlager im Amtsbezirk Telgte vom 3. September 1939 bis zum 8. Mai 1945“	42
Tab. 4: Erste britische DP-Lagerliste nach Übernahme des südlichen Untersuchungsraumes von amerikanischen Truppen, 2. Juni 1945	64
Tab. 5: Nennungen von DP-Lagercodes zwischen Münster und Wolbeck nahe der Wersebrücke von Wolbecker Straße/Münsterstraße, April/Mai 1945	72
Tab. 6: Nennungen ähnlicher DP-Lagercodes in Telgte, April/Mai 1945	89
Tab. 7: Liste der DP- und PW-Lager im amerikanisch besetzten Teil des Untersuchungsraums, 18. April 1945	96
Tab. 8: Liste der DP- und PW-Lager im amerikanisch besetzten östlichen Landkreisgebiet, 30. April 1945	97
Tab. 9: Liste der DP- und PW-Lager im amerikanisch besetzten Stadt- und mittleren Landkreisgebiet, 30. April 1945	98
Tab. 10: Liste der DP- und PW-Lager im amerikanisch besetzten Teil des Untersuchungsraums, 16. Mai 1945	99
Tab. 11: Bekannte Belegungszahlen der DP-Lager im Untersuchungsgebiet Ende Juli/Anfang August 1945	102
Tab. 12: DP-Zahlen in Greven, Reckenfeld und im Stalag Münster, Dezember 1945 bis Juli 1946	105
Tab. 13: Belegung des DP-Lagers V5 Nottuln, 28. Juli 1945	113
Tab. 14: Belegung des DP-Lagers V10 Roxel, 28. Juli 1945	114
Tab. 15: Belegung des DP-Lagers V20 Mecklenbeck, 18. August 1945	115
Tab. 16: Belegung des DP-Lagers V9 Mecklenbeck, 24. Juni 1945	115
Tab. 17: Belegung des DP-Lagers V9 Mecklenbeck, 28. Juli 1945	115
Tab. 18: Belegung des DP-Lagers V9 Mecklenbeck, 18. August 1945	115
Tab. 19: Belegung des DP-Lagers V1 im ehemaligen Stalag VI bei Münster von Oktober 1945 bis Juli 1946	116
Tab. 20: Belegung des DP-Lagers V8 Reckenfeld von Oktober 1945 bis Juli 1946	117
Tab. 21: Belegung des DP-Lagers V18 Greven von Oktober 1945 bis Juli 1946	118
Tab. 22: Anteile von Männern, Frauen und Kindern im DP-Lager V8 Reckenfeld, 6. Oktober 1945	120
Tab. 23: Anteile von Männern, Frauen und Kindern im DP-Lager V18 Greven, 6. Oktober 1945	120
Tab. 24: Anteile von Männern, Frauen und Kindern im DP-Lager V8 Reckenfeld, 23. Februar 1946	121
Tab. 25: Anteile von Männern, Frauen und Kindern im DP-Lager V18 Greven, 23. Februar 1946	121
Tab. 26: Abgänge aus dem Assembly Centre 316 Greven zwischen 6. April und 30. Mai 1945	187

Tab. 27: Nachweisbare Repatriierungszahlen von Transporten aus dem oder durch das Transitlager Mecklenbeck, April/Mai 1945	188
Tab. 28: Ergebnisse der „Poll on Repatriation“, Mai 1946	199
Tab. 29: Ergebnisse der „Poll on Repatriation“, nur polnische DPs, Mai 1946	200
Tab. 30: Im Amtsbezirk Roxel erfasste Straftaten von Ausländern vom Ende der Kampfhandlungen bis August 1945	214
Tab. 31: Altersstruktur der DPs und PWs in Greven und Reckenfeld, 6. Oktober 1945	222
Tab. 32: IRO Installations, Land NRW, Dezember 1947 bis Juli 1950	239
Tab. 33: DPs bei der Trümmerräumung in Münster, Oktober 1946 bis Mai 1947	252
Tab. 34: DPs in Greven, August 1946 bis Dezember 1949	257
Tab. 35: DPs in Reckenfeld, August 1946 bis Dezember 1949	258
Tab. 36: Tuberkulosefälle im DP-Lager Greven, Oktober 1946 bis Juni 1947	265
Tab. 37: DPs an der Universität Münster von Herbst 1945 bis Frühjahr 1952	289
Tab. 38: „Westward Ho“-Ankömmlinge in Großbritannien, April 1947 bis April 1948	305
Tab. 39: European Voluntary Workers in Großbritannien, Operation „Westward Ho“ und andere Anwerbungen, 1948 bis 1950	312
Tab. 40: Besucherzahlen der Angebote des YMCA/YWCA-Teams im Resettlement Processing Centre von Juli 1949 bis September 1950	326
Tab. 41: DP-Lager in Münster, „static population“ und „transit population“, März 1948 bis Juni 1950	329
Tab. 42: Static DP-Population, Assembly Centre 3161 (Portsmouth-Barracks Münster), März 1948 bis Dezember 1950	330
Tab. 43: Static DP-Population, Assembly Centre 3152 (Lincoln-Barracks Münster), September 1948 bis Dezember 1949	331
Tab. 44: Static DP-Population, Assembly Centre 3210 (Colchester/Plymouth-Barracks Münster), Juni bis Dezember 1949	332
Tab. 45: Kriminalität in den Wohnstätten für „heimatlose Ausländer“ in Münster, 1. Juli 1950 bis 31. August 1951	361
Tab. 46: Strafverfahren gegen DPs in NRW, Juli 1950 bis Oktober 1951	362
Tab. 47: Kapazität und Belegung der DP-Lager in Münster, Oktober 1950	367
Tab. 48: Staatsangehörigkeit und Erwerbstätigkeit der „Heimatlosen Ausländer“ in Münster, 31. Oktober 1950	367
Tab. 49: Belegung der Außenstelle Münster, Grevener Str. 69, 31. Dezember 1950	368
Tab. 50: Römisch-katholische und griechisch-katholische „Heimatlose Ausländer“ in Münster, Februar/März 1951	369
Tab. 51: „Heimatlose Ausländer“ in den münsterischen Lagern von Mitte 1950 bis Ende 1951	371
Tab. 52: Belegung des Lagers Grevener Straße 69 in Münster, Ende 1951	372
Tab. 53: Von der evangelischen Landeskirche betreute DPs in den Lagern in Münster nach Religionszugehörigkeit, 8. September 1950	380

Tafel 1: Struktur der UNRRA-Verwaltung in NRW bis 20. April 1947	240
Tafel 2: Struktur der UNRRA-Verwaltung in NRW ab 21. April 1947	241
Tafel 3: Struktur der PWDP Division im Regierungsbezirk Münster, Mai 1947	241
Tafel 4: Verwaltungsstruktur der PCIRO in NRW, Dezember 1947	242
Anhang 1: Hinweise zur Decodierung von Lagerstandorten und Liste aller identifizierbaren Lager im Untersuchungsgebiet unter Aufsicht amerikanischer Militäreinheiten im April/Mai 1945	405
Anhang 2: Statistik des Assembly Centre 316 in Greven, April/Mai 1945	408
Anhang 3: Bericht über Lagerhygiene im Bereich der amerikanischen 29. Infanteriedivision, Mitte April 1945	410
Anhang 4: Zeitungsartikel „Internationales Kabarett in Greven“, 7. August 1945	411
Anhang 5: Zeitungsartikel „Die Heimat wartet“, 7. August 1945	412
Anhang 6: Zeitungsartikel „Ausländer bekamen ihren Personalausweis“, 21. Juli 1950	413
Anhang 7: Zeitungsartikel „Groß-Razzia im DP-Lager“, 27. Mai 1950	414
Anhang 8: Fragenkatalog zum Monatsbericht des Referenten der Evangelischen Landeskirche von Westfalen über die Betreuungsarbeit von DPs, 18. August 1950	415